

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth von Erschaffung des Menschen zum ewigen Leben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

134 Bebeth jum andern Sauptftud

der alle Unfechtung / Abfall und Ergernis

beffandig bis ans Ende.

Obarmhergiger/treuer GOT/Bater/Sohnund Heiliger Geist/Heilige/Hochge-lobte Orenfaltigkeit/verleihe uns allen deinegöttliche Gnade/rechtzu gläuben/Ehristlich zu leben/ und seeliglich zu sterben/ auf daß wir nach diesem elenden müheseeligen Leben/ in der seeligen Freuden-Gemeinschafft der heiligen Engel und Auserwehlten/ dich von Angesicht zu Angesicht anschauen/ und ohne Aushören lieben/loben/rühmen und preisen mögen/Amen.

Nach dem 1. Artickel.

Gebeth von Erschaffung bes Menschen jum ewigen Leben.

Duliebreicher/himmlischer Vater/du allmächtiger Schöpffer Himmels und der Erden! ich dancke dir herzlich/daß ich wunderbarlich gemacht bin/wunderbarlich sind deine Wercke/und das erkennet meine Seelewohl. Denn du hast mich zu einem vernünsstigen Menschen/und also zu der al-

Lepo

L

D

9

fi

cf

D

b

2

b

n

0

190

00

uı

ri

Do

711

fd

de

Di

leredelften un fürtrefflichften Creatur / nechft ben beiligen Engeln aus lauter vaterlicher adtilicher Gute erschaffen / und zwar / nicht furnemlich zu biefem irrbifchen / verganglis chen / fondern zum ewigen himmlischen Freu-Den-Leben / darinnen du mich gern ewig ben dir haben / und dich mit mir ergegen willft. Ach HERR mein GDEE! lag mir diefe beine hohe gottliche ABoblthat und Simmels-vaterliche Wohlmennung ben meiner Erschaffung ja nimmermehr aus meinem Ginn tommen : Silff gnabiglich / daß ich folche boch - troffliche End - Urfach meiner Erschaffung offr und viel in meinem gangen Lebenwohl behertige / und ju forderft durch deinen gottlichen Benftand mein Thun und Furnehmen dabin mit gangem Gleiß richte/ daßich dem ewigen Tode und der Berbamnis durch beine Gnade entgehe / und ju bir/meinem treuen / holdfeeligen / himmlifchen Bater / in bein ewiges Freuden-Leben bermaleins gelange.

D wie wurde ich aus der alleredelffen die allerverkehrteste und schändlichste Erea-

tur

168

er/

res

ein

ft=

uf

n

fft

ch

10

D

n

11

d

h

th

e

11